

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

90.

Donnerstag den 17. April

1884.

Im Namen des Königs!

In der Straffache

Der Tagelöhner Karl Bausch von Wiesbaden wegen Verleumdung hat das königliche Schöffengericht zu Wiesbaden der Sitzung vom 1. April 1884, an welcher Theil genommen:

1. Amtsgerichtsrath Birkenbihl als Vorsitzender,
 2. Georg Knefeli von Wiesbaden als
 3. Ludwig Seifert von Diebrich-Mosbach als Schöffen,
 4. Professor Riemann als Beamter der Staatsanwaltschaft,
 5. Secretär Kals als Gerichtsschreiber,
- Recht erkannt:

Der Tagelöhner Karl Bausch, wohnhaft zu Wiesbaden, geboren daselbst am 16. März 1854, evangelisch, verheirathet, Landwehrmann, einmal vorbestraft, wird wegen öffentlicher Verleumdung zu einer Geldstrafe von dreißig Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle 6 Tage Gefängniß treten, und in die Kosten verurtheilt.

Dem Verurtheilten, Schuchmann Pötsch, wird die Befugniß zuerkannt, den entscheidenden Theil dieses Urtheils binnen 4 Wochen nach eingetretener Rechtskraft einmal durch Abdruck im Inseratentheile des „Wiesbadener Tagblatt“ auf Kosten des Angeklagten veröffentlichen zu lassen.

W. R. W.

geg. Birkenbihl.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Rechtskraft des Urtheils bescheinigt.

Wiesbaden, den 10. April 1884.

Kals,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts IX.

Wiesbadener Kranken-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Vorstandssitzung im Locale des Herrn Deufel, Schwalbacherstraße 45, wofelbst Aufnahme von Mitgliedern stattfindet.

Der Vorstand.

Pompier-Corps.

Wir laden unsere Mitglieder zu der am **21. d. Mts. Abends präcis 8 1/2 Uhr** stattfindenden **General-Versammlung** bei Herrn Schmiedel („Hotel Landaberg“) mit dem Ersuchen um pünktliches und zahlreiches Erscheinen hierdurch ein.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Corps-Angelegenheiten.

Das Commando.

Wer eine rechtmäßige Forderung an den verstorbenen Herrn **Henry Schmidt, Nicolaßstraße 5**, hat, wird ersucht, dieselbe binnen **8 Tagen** gef. einzureichen.

Daniel Schmidt, Nicolaßstraße 5.

Evangelische Gesangbücher

in **hocheleganten** und **einfachen** Einbänden. 83
Buchhandlung **Jurany & Hensel.**

Alle in **hiesigen** und **auswärtigen**, öffentlichen und **privaten** Lehranstalten eingeführten

Schulbücher,

Wörterbücher und **Atlanten** sind zu den üblichen Preisen in **dauerhaften Einbänden** bei uns vorrätzig.

Moritz & Münzel,

Buchhandlung,

10233

32 Wilhelmstraße 32.

Sämmtliche Schulbücher

vorrätzig bei

10171

Karl Wickel,

große Burgstraße 6.

Zu Confirmanden-Geschenken

empfehle ich ein grosses Lager äusserst preiswürdiger **Portemonnaies**, reizende Damen-Geldtäschchen in Plüsch und Seide, Schreibmappen, Damen-Taschen, Näh-Necessaires, Handschuhkasten in Leder und Plüsch und biete ich ganz besonders in

Photographie-Albums

eine unübertroffene Auswahl zu **entschieden billigsten Preisen**. Eine Parthie hochfeiner kalblederner Brief-taschen mit Seidenfutter offerire durch Gelegenheitskauf das Stück zu 2 Mk. 50 Pf., als zur Hälfte des sonstigen Verkaufspreises.

Ellenbogengasse 12, **J. Keul**, Ellenbogengasse 12.

Grosses Galanterie- u. Spielwaaren-Magazin.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 10344

Alle Arten **Costümes** werden schnell und billig nach neuesten Façons angefertigt Webergasse 22, 2 Tr. 5. 10282

Aquarium für Knaben, sehr schön und billig, zu verkaufen. Näheres Expedition. 10286

Ein gut erhaltenes **Pianino** zu verk. Friedrichstraße 21. 10359

Ein fast neues **Kinder-Velociped**, eine **Siebbade-Wanne** und zwei **Lampen** sind Abreise halber billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 31. 10356

Ein schöner, zweithüriger, neuer **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 10411

Zu verkaufen eine Marquise für einen nicht großen Balkon Moritzstraße 5, 1 Treppe rechts. 10375

Ein kleiner, guter, transp. **Perd** u. Bücher aus den vier ersten Classen des Real-Gymnasiums bill. z. verk. Schachtstraße 6. 10371

Eierfisten sind zu haben bei **E. Rudolph**, Weilsstraße 2. 10345

Ein **Stamm schöner Pühner mit Hahn** zu verkaufen Kirchgraben 8. 10373

Ein kleiner, sehr wachsender **Hofhund** (Vomenspitz) und ein feines, schwarzes **Damenhündchen** zu verkaufen Grabenstraße 34. Vogelhandlung. 10398

Eine junge, gute, fruchtmellende **Ziege** ist zu verkaufen bei Gärtner **Claudi** im Weilsthal. 10383

Eine perfecte **Stickerin** empfiehlt sich im Namensticken aller Art. Näheres Karlstraße 3, Hinterhaus. 10360

Familien-Nachrichten.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserer Trauer bei dem herben Verluste unserer geliebten Gattin und Mutter,

Philippine Schäfer,

geb. **Wolff,**

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus. 10330

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres theuren Vaters, des

Revisionsrathes a. D. **Kaysser,**

sowie für die reiche Blumenpende, sagen ihren tiefgefühltesten Dank

9892

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine **Näherin** sucht noch im Weißzeugstopfen und Vorhängeausbessern Kunden. Näh. Michelsberg 18 im Laden. 10374

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 5 im Laden. 10367

Eine **Frau** sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näh. Schachtstraße 3, Hinterhaus. 10334

Eine junge, unabhängige **Frau** sucht Monatsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 27 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 10393

Eine **Frau** sucht Monatsstelle. N. Oranienstr. 11, Strb. 10391

Ein **braves, reinliches Mädchen**, das auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Bleichstraße 12 im Seitenbau eine Stiege hoch links. 10315

Eine **Kammerjungfer**, gewandt in Schneidern allen vorkommenden Arbeiten, sucht passende Stellung; würde dieselbe gern Stellung als **Bonne** zu Kindern annehmen. Näheres Weilsstraße 33 im Hinterhaus. 10360

Ein anständiges **Mädchen**, das gut nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einem ruhigen Haushalte. Näheres Köberstraße 33, Hinterhaus 1. Stock. 10360

Ein solides **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, sucht Stelle als **Mädchen** allein. Näh. Parkstraße 23. 10360

Ein **Mädchen**, das alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Wehlgasse 14, Hinterhaus. 10360

Ein junges, braves **Mädchen** sucht sofort Stelle. Dambachthal 12, 3. Stock. 10360

Ein besseres **Mädchen**, welches perfect im Bügeln und Waschen ist und gut empfohlen wird, sucht Stelle als feineres **Bügelmädchen**. Näh. Hochstraße 4, Part. rechts. 10360

Ein ordentliches **Mädchen**, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Weilsstraße 31. Partierre. 10360

Ein **Mädchen**, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 59, 1 Stiege hoch rechts. 10360

Ein nettes **Mädchen**, welches Kleider machen, bügeln, serviren kann und feinere Hausarbeit verrichtet, sowie Atteste besitzt, sucht sof. Stelle. Näh. Hochstraße 4, Part. r. 10360

Ein gewandtes **Mädchen** sucht sogleich Stelle als **Hausmädchen**. Näheres bei Frau Halbach Weilsplatz 3, Hinterhaus. 10360

Ein **Mädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Hausmädchen** oder bei einer kleinen Familie. Näheres Wehlgasse 10, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 10360

Ein ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 10360

Ein **Zimmermädchen**, 1 bürgerliche Köchin, sowie 1 **Mädchen** mit guten Zeugnissen wünschen Stellen auf dem Lande. Näheres durch **A. Elchhorn**, Schwalbacherstraße 55. 10360

Ein junges, anständiges, gutempfohlenes **Mädchen** im Nähen, Bügeln und allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als **Hausmädchen** oder bei Kindern. Näh. Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 10360

2 **Mädchen** mit g. Zeugn. als **Zimmermädchen** werden empfohlen. d. **F. Seilberger** in **Dieblich**, Untergasse 5. 10360

Eine reinliche, 28-jährige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, und ein 25-jähriges **Mädchen** mit 5-jährigen Zeugnissen suchen Stellen als solches allein. Näh. Wehlgasse 21, 1 St. 10360

Ein **Mädchen**, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst Stelle. Näheres Marktstraße 12, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 10360

Dienstpersonal, als Herrschafts- und feine Stubenmädchen, einfache Haus- und Kindermädchen und **Mädchen**, welche bürgerlich kochen können, als allein empfohlen zum sofortigen und späteren Eintritt **Ritter's Bur.**, Webergasse 15. 10360

Ein **Mädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt und in Waschen und Küchenarbeit erfahren ist, sucht zum 1. Mai Stelle. Weilsplatz 15a, 1 Treppe hoch. 10360

Hotelzimmermädchen und **Mädchen** zum Fremdenbedienen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 10360

Ein starkes, reinliches **Mädchen**, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Taunusstraße 32 im Hinterhaus. 10360

Ein gewandtes **Zimmermädchen** mit 3-jährigen Zeugnissen und eine perfecte Köchin suchen Stellen durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 10360

Gouvernanten, **Bonnen**, **Kindergärtnerin**, perf. und angehende **Kammerjungfern**, **Haushalterinnen** für **Hotels** und **Privat** Verwalterinnen empf. **Ritter's Bur.**, Webergasse 15. 10360

Ein Fräulein aus guter Familie, 32 Jahre alt, tüchtig im Haushalt, sucht in gutem Hause unter bescheidenen Ansprüchen Stelle durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 10421
Als Kellner-Volontair wünscht ein Junge von 16 Jahren (Italiener), welcher auch französisch spricht und schreibt und bereits als Kellner in Hotels in Südrankreich thätig war, in ein hiesiges Hotel ohne Salair einzutreten. Näheres durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 10329

Ein junger Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Kutscher oder auch Hausknecht. Näh. Exped. 10396
 Ein junger, ordentlicher Mann, verheirathet, sucht Stelle als Ausgeher oder Hausbursche, am liebsten in einem Hotel. Näheres Bahnhofstraße 18, 2 Stiegen hoch links. 10387

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrling aus guter Familie in meine **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung** gesucht. **C. Koch**, Hoflieferant. 10416

Mantelnäherinnen werden gesucht Saalg. 3, 1 St. 1. 10316
 Einige Mädchen, im Kleidermachen erfahren, finden dauernde Beschäftigung Adlerstraße 7. 10386
 Kunst. Mädchen f. das Kleidermachen gründlich erlernen **Mau-** 10412
 schplatz 3.

Eine perfecte Büglerin gesucht Wellrigstraße 32. 10406
 Ein junges Mädchen für Morgens gesucht Bahnhofstraße 20 10362
 in Loden.

Eine feinebürgerliche Köchin, welche gute, langjährige Zeugnisse besitzt und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Mai gesucht Martinstraße 2. 10358

Ein braves, starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 51, Bonbons-Baden. 10308

Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 73 im Loden. 10314

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, in allen Haus- und Küchenarbeiten bewandert, auf 1. Mai oder auch früher gesucht Sonnenbergerstraße 14. 10307

Ein braves Mädchen, welches jährliche Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Karlstraße 8, 1 Stiege rechts. 10311

Ein braves, fleißiges, starkes Mädchen vom Lande als Küchenmädchen gesucht. Näh. im Part-Hotel, Wilhelmstr. 30. 10390

Eine gesunde Amme gesucht. Anmeldungen Nicolassstraße 8, 1 Stiege hoch. 10378

Ein Hausmädchen, das selbstständig kochen kann, und ein Kindermädchen gesucht Karlstraße 14, 2 Treppen hoch. 10366

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht im "Deutschen Hof". Goldgasse 2a. 10376

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Wellmündstraße 9. 10357

Gesucht per 1. Mai ein Mädchen, welches selbstständig gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, als Mädchen allein Frankfurterstraße 14, Part. 10341

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird nach Mainz gesucht. Näheres Dohheimerstraße 33, 1 Treppe hoch. 10346

Ein tücht. Hausmädchen wird sofort ges. Langgasse 34. 10347
 Hotelzimmerbesitzerin sucht **Ritter's Bureau**. 10409

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Wellrigstraße 30, Hinterhaus, Parterre. 10402

Ein ordentl. Dienstmädchen sofort ges. Geisbergstraße 3. 10388

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 3 im Eisenbeinengeschäft. 10385

Eine Küchenhaukhälterin, zwei gewandte Hausmädchen, fünf starke Küchenmädchen sucht **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 10392

Ein Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Mai gesucht. Zu sprechen Vormittags von 9 bis 1 Uhr Adolphsallee 30, Parterre. 10370

Gesucht 1 Kammerjungfer, 1 angeh. Lodenmädchen, bürgerl. Köchin. Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 10395

Kassierkochen für Hotel sucht **Ritter's Bureau**. 10409

Gesucht wird ein reinliches, zuverlässiges, gesundes, kräftiges Mädchen, welches kochen, waschen und plätten kann und die Hausarbeit gründlich versteht, Friedrichstraße 27. 10407

Restaurationskochen sucht **Ritter's Bureau**. 10409

Ein einfaches Mädchen gesetzteren Alters, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 10382

Gesucht eine angehende Jungfer, eine feine, deutsche Boane, ein tüchtiges Hausmädchen für gleich, ein nettes Kindermädchen, zwei Küchenmädchen, Restaurationsköchinnen und ein junger Koch durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 10421

Gesucht ein jüngerer Koch, ein Diener (mittlere Jahre), ein Stubenmädchen, zwei jüngere Mädchen durch **Dörner's Bureau**, Metzgergasse 21. 10414

Wochenschneider gesucht Friedrichstraße 4. 10306
 Ein tüchtiger **Schlossergeselle** gesucht Saalgasse 34. 10348

Ein Junge f. d. Spenglergeschäft erl. Schulgasse 1. 10353
 Ein braver Junge kann das **Tapeziergeschäft** erlernen Adlerstraße 29. 10313

Ein **Ziegelformer** gesucht von **W. Ritzel** in Bierstadt. 10342

Gewandter Hausbursche gesucht. **Georg Bücher**, Wilhelmstraße. 10355

Ein braver, junger Mann als **Hausbursche** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10354

Junge gegen Lohn gesucht. **H. W. Zingel**, Druckerei. 10343
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Ein Herr sucht ein unmöbliertes Zimmer. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. 10 an **Haasenstern & Vogler**, Langgasse 31. 365

Ein sicherer und trockener Raum — Stube oder Kammer — zum Aufbewahren von Möbel wird zum 1. Mai gesucht. Gef. Offerten unter W. U. an die Exped. d. Bl. erbeten. 10394

Angebote:

Kirchhofsgasse 9, 1 Treppe hoch, ist ein freundl. Zimmer mit Küche und Keller zu 48 M. der Vierteljahr auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. im Spenglerladen. 10424

Louisenstraße 2, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10331

Marktstraße 12 ist die Wohnung nebst Fischhalle auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 9, 1. Stock. 10364

Philippstraße 9, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, geräumiges Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 10335

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 37, Seitenbau rechts. 10349

Eine möblierte Mansarde zu vermieten Mauritiusplatz 2. 10403

Kirchgasse 22 Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10310

Kirchgasse 30 eine Schlafstelle zu vermieten. 10372

Arbeiter erh. Kost und Logis Grabenstr. 24, Kleidergeschäft. 10327

Eine gebildete Familie nähme gern ein j. Mädchen, das eine hiesige Schulanstalt besucht, bei sich auf. Gelegenheit zur Musik und engl. Conversation. Nähere Bedingungen. Gef. Offerten unter A. R. 200 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9363
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir in **MAINZ** ein

Leinen-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

unter der Firma

Unger & Stolz,

50 Schillerstraße 50,

eröffnet haben und halten uns unter Zusicherung reeller Bedienung und reichhaltiger Auswahl dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums bestens empfohlen.

Mainz, den 15. April 1884.

10335

Hochachtungsvoll

Unger & Stolz,

Schillerstraße 50.

Zur gefälligen Beachtung.

Billigste und beste Bezugsquelle von Herrenkleiderstoffen bei Schneider **Weyer, Hochstraße 20.** Größte Auswahl. Directer Bezug aus den ersten und größten Tuchfabriken ohne Untkosten. Auch auf Wunsch elegante Anfertigung nach Maas. D. D. 10287

Heute

Nachmittag 2 Uhr werde ich **Louisenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße, eine Parthie Bretter, Ban- und Brennholz** versteigern.

337

Ferd. Marx, Auctionator.

Befanntmachung.

Bei der heute **Donnerstag** Nachmittags 2 Uhr **Louisenstraße 20** stattfindenden Versteigerung werden noch 1 verzinnte Kiste, 96 Ctm. breit, 133 Ctm. lang, 70 Ctm. tief, Schreiner-Handwerkzeug, 1 Pferdegeschirr mit Karrnsattel, 1 Marquise, Treppen, Kiste, 2 große Gerüststangen, Eisen, alte Möbel, Thüren, Schneider-Bügeleisen, sowie

ca. 20 Ctr. Kartoffeln

mitversteigert.

337

Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

Nochherde

von 40 Mark an unter Garantie bei

C. Preusser, Schlossermeister, Weisbergstraße 7.

Speisewirthschaft Marktplat

No. 3.

Meine Speisewirthschaft habe ich in dem Marktplat 3 wieder eröffnet.

10410

Frau Heid Wittw.

Frische Spargel

empfehl

10413

J. M. Roth,

4 große Burgstraße

Nordsee-Fischhandlung

6 Grabenstraße 6. 10408

Von frischem Fang eintreffend: Seezungen, Schollen, Cablian, Schellfische, Bratbündlinge per Dhd. 50 Pf., Maifische in Gelée 30 Bfg. pr. Bort., neue Gurken 50 Pf.

Frische

Egmonder Schellfisch

treffen heute ein bei

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute Frisch ein.

10384

P. Freihen, Rheinstraße 1, Ecke der Karlsruher

Sauerkraut

sowie 1a Salzbohnen empfiehlt

10351

J. Schaab, Kirchgasse 20.

Kartoffeln,

im Seitenban.

I^a Puzbaumwolle

empfehl

Heinrich Roos, Reygergasse 5.

Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison sind in über-
grosser Auswahl eingetroffen und steht die vollständige **Muster-Collection** als auch der **Haupt-Catalog** mit
Modenbericht den geehrten Herrschaften zu Diensten. Vertreter: **C. A. Otto**, 17 Taunusstrasse, I. Etage. 10389

Geschäfts-Gröffnung.

Erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unterm Heutigen

Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatzes,

ein **Geschäft in Elässer Kattun und Möbelftoffen, Satin** u. nach **Maß und Gewicht** eröffnet habe.

Ferner empfehle: **Blaudruck, Bettzeug, Futterstoffe, Bettbarchent, Schürzenleinen**, sowie fertige
Schürzen. Durch directe Waareinkäufe kann ich prima Waare zu äusserst billigen Preisen verkaufen.

10248

Hochachtend **A. Schwarz.**

Sämmtliche Schulbücher, Lexica und Atlanten

sind schon jetzt

zu den bekannten billigen Preisen

antiquarisch (theils wie neu,* theils benutzt, aber durchaus renovirt,)

und in ganz neuen Exemplaren in den neuesten Auflagen

bei uns zu haben.

== Nichtconvenirende Bücher tauschen wir bereitwilligst um. ==

34 Kirchgasse 34.

Keppel & Müller,

Buchhandlung und Antiquariat.

10309

* Durch Uebernahme eines auswärtigen, großen Schulbücher-Lagers.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich eine
 seit 7 Jahren innegehabte Stelle als erste Arbeiterin
 in einem hiesigen Puzgeschäfte aufgegeben und mich selbst-
 ständig etablirt habe. Ich empfehle mich in Anfertigung aller
 in das Modefach einschlagenden Artikeln nach den neuesten
 Pariser Modellen unter Zusicherung geschmackvoller
 und solider Arbeit und billigsten Preisen. Stroh Hüte
 zum Waschen, Färben und Fagonniren werden
 angenommen und auf's Bünstlichste besorgt.

10397

Anna Bentz, Modistin, Soufflerplatz 3.

Hôtel & Badhaus „Englischer Hof“

11 Kranzplatz 11.

Mineral-Bäder im Abonnement 1 Mark.

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

== Restauration à la carte. == 10298

Heute

Donnerstag den 17. April Vormittags 10 Uhr
 werden in dem Hause Schliersteinerweg 11 nachver-
 zeichnete Gegenstände durch den Unterzeichneten öffentlich gegen
 Baarzahlung versteigert, als:

4 eiserne Schienen, 5 Meter lang, 2 Pumpen, Thüren,
 Fenster, Bekleidungen, Mistbeet-Fenster, 1 Oberlicht,
 1 Rollseil, 2 große Flaschenzüge, 1 Hahnel mit
 2 eisernen Rasten, 2 Achsen mit Federn, 4 Wagenräder,
 ein Geschirrbod, 1 gemauertes Herd, 1 Rastofen, 1 Säulen-
 ofen, 1 Bettstelle mit Strohsack u. c.

Ferd. Müller, Auctionator.

342



Häfnergasse 10.

Größer

Stuttgarter und Wiener
 Schuhwaaren-Verkauf
 von

W. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

1000 Paar Herren-Stiefeletten

(Handarbeit), schon von 7 Mk. an.

Große Auswahl in den so beliebten

Herren-Halbschuhen mit

Rüben und zum Binden, in guter

Waare, zu den billigsten Preisen.

1000 Paar Damen-Stiefel in

Lasting, Kid- und Chagrinleder

von 5 Mk. an.

Molièreschuhe (resp. Halbschuhe) für Damen und Kinder,
 für Damen in schönster Ausführung schon von Mk. 4.50 an.
 Ebenso größtes Lager aller Sorten Kinderstiefel zu den
 billigsten Preisen.

Hauptsächlich empfehle ich eine große Parthie Hausschuhe
 für Damen mit guter Lebersohle das Paar Mk. 1.50.

Nur im Stuttgarter und Wiener Schuh-Lager

Häfnergasse 10, unweit der Webergasse. 179

Restauration Leopold Kahn,

5 Häfnergasse 5.

Heute Abend:

10332

Frisches Lagerbier.

Reichaffortirtes Musikalien - Lager und Leihinstitut, Pianoforte - Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

106

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Flügel und Pianino's

von C. Bechstein und B. Diefelw. empfiehlt unter mehr-
jähriger Garantie C. Wolff, Rheinstraße 17 a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

101

Der Unterzeichnete übernimmt die Gesamtausführung
von Wohnhäusern, Villen etc., entweder nach
eigenen Plänen und Kosten-Anschlägen oder denen der Bau-
herren, je nach Wunsch und unter Garantie für solide Arbeit,
gegen eine vorher fest vereinbarte fixe Summe.

Wiesbaden, den 26. März 1884.

Paul Burger, Ingenieur,
7 Selenenstraße 7.

7864

Spezialitäten in Cigarren von 4 bis 25 Pfg. per
Stück, Cigaretten und Tabake empfiehlt in großer
Auswahl **Joh. Jung, Säfnergasse 9.** 9840

Sonnen- und Regenschirme werden, wie bekannt,
solid und am billigsten reparirt von **Max
Paul, Eingang 8 & 10 Goldgasse 8 & 10** im Hofe
rechts, 1 Treppe. 10812

Stärkwasche aller Art wird gut und billig in und außer
dem Hause besorgt **Mauritiusplatz 3, 2 Treppen.** 10328

Zeichnungen auf alle Stoffe werden prompt und
billigst angefertigt **Taunusstraße 5, 2. Stock.** 7017



Neue Landauer

(Halbverdeck und Breat),

beste Arbeit, in reichster Auswahl.

Reparaturen werden unter billigster
Berechnung schnellstens besorgt. — **Kollwagen und neue
Räder** sind stets vorrätig. (D. F. 14954.)

220

A. Lissmann, Mainz.

Blumenfreunden

unentbehrlich (H. 8302.); 331

ist der bewährte **Blumendünger** aus der
Chemischen Fabrik von **Rud. Schleicher** in
München. — Zu haben in Wiesbaden bei **Jul.
Praetorius** und **Lothar Schenk, Mainzerstr. 15.**

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter vor-
züglicher Qualität. Niederlagen bei 5575

A. Berling, gr. Burgstr. 12.

A. Schirg, Schillerplatz.

A. Cratz, Langgasse.

F. Strassburger, Kirchgasse.

Th. Rumpf, Webergasse.

Backsteine,

2 Brände, 152,000 und 106,000 (gute Abfahrt) zu verkaufen.
Näheres Steingasse 3. 9901

Ein großer, ovaler, kupferner Kessel mit Sandstein-
Oranz zu verkaufen **Langgasse 5.** 10305

Aechte **Frühkartoffeln** a. d. Hermannstr. 12 i. Laden. 5337

Ein schöner Stamm **Leghühner** mit Hahn zu verkaufen
Bleichstraße 8 im Laden. 8576

Schöne **Kastanien** per Pfund 8 Pf., sowie schöne,
Kartoffeln per Kumpf 18 Pf., schöne blaue und
Kartoffeln zu haben **Goldgasse 15.**

Ein wenig gebrauchter, zweispänniger **Fuhrwagen** zu
kaufen. Näh. bei **Schmiedemeister B. Kern, Webergasse.**

Drei schöne **Oleander** in neuen Kübeln zu verkaufen
Bleichstraße (Bergkirche).

Verloren, gefunden etc.

Verloren

am Samstag 4 Paar **seidene Damen-Handschuhe** in
unteren **Webergasse**. Dem Wiederbr. eine Bel. **Kapellenstraße**

Auf dem Wege vom **Curhaus** in die **Webergasse** wurde eine **Broche** mit großem
tobias und **Goldschmuck** verloren. Dem Finder 3 **Mark** **Belohnung**
Webergasse 18, im Laden rechts.

Verloren

wurde am **Ostersonntag** in der **Sonnenbergerstraße**
goldene Armbandskette mit **Medaillon**. Dem Wiederbr.
einer guten **Belohnung** **Partstraße 21.**

Ein **goldener Uhr-Deckel** wurde verloren. Gegen **Belohnung**
abzugeben **Langgasse 13.**

Am zweiten **Ostersonntage** wurden 2 **graue Pferde**
von **Wiesbaden** aus über **Sonnenberg, Rimbach** und **Bier**
verloren. Dem Wiederbringer eine **Belohnung**. Näh. **Exp. 108**

Eine **starke Brille** mit **Silbergestell** verloren. Abzugeben
bei **Spranger** im **Rosengärtchen**.

Ein **neuer, stahlblauer Kinderhut** in der **Schwalb**
straße verloren. Abzug. gegen **Belohn.** **Feldstr. 1, Dachl. 108**

Entlaufen am **Sonntag** **Nachmittag** ein
lischer Fuchs-terrier,
mit einem **schwarzen** und einem **braunen Fleck**. **Hundem.**
No. 720. Abzugeben **Blumenstraße 5.**

Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: 1) ein **Portemonnaie** mit 41 Pf., 2) eine **goldene**
3) eine **große Kochgasse**, 4) eine **Haarbürste**, 5) ein **Medaillon**, 6)
Blincez, 7) eine **schwarze Knabenmütze**, 8) ein **Paket** mit **Barn**,
und **Stechadeln**, 9) ein **blauer Sammet-Kindertragen**, 10) ein **Samt**
Baumwollentuch, 11) ein **Kohlstod**; als verloren: ein **Portemonnaie**
mit 10 **Mark** **Inhalt**.

Immobilien, Capitalien etc.

Ein zweistöckiges **Haus** mit **Seitenbau**, **Vor- und Hinter**
gärtchen, in **breiter, schöner Straße** gelegen und 40,000 **M.**
rentirend, wegzugshalber für 28,000 **Mark** zu verkaufen
durch **J. Imand, Friedrichstraße 6.**

Hochherrschastliche Villen mit großen **Gärten** in der
Partstraße und **Sonnenbergerstraße** zu verkaufen.

P. Fassbinder, Nicolaßstraße 5. 10364

Ein **kleines, nettes Landhaus** mit kl. **Rebenhaus**, 1 **Mark**
Garten, wovon **Baustellen** an einer **Straße** in der **Stadt**
gelegen, ist für ca. 50,000 **M.** zu verkaufen; auch können
Baustellen allein gekauft werden. Näheres bei **J. Imand**
Friedrichstraße 6, Parterre.

Zu verkaufen: **Villa** zum **Alleinbewohnen**
für zwei **Familien**, 28,000 **Mark**, **Geschäftshaus**
in **Mitte der Stadt** à 21,000, 22,000, 26,000,
28,000, 30,000, 35,000, 40,000, 45,000 **Mark**.

P. Fassbinder, Nicolaßstraße 5. 10365

3000 **M.** gegen 1. Hyp. u. 5% **Rinz.** zu leihen gef. **H. E.** 10366
8000 **Mark** gegen 1. Hypothek **Anfangs Mai** oder **später**
auszuleihen. Näheres **Expedition**.

(Fortsetzung in der Beilage.)

also in der Zeit vor dem zuvor erwähnten Diebstahl, in den fraglichen Laden mit Benutzung des des Nachts offenen Oberlichtes über der Ladenthür in den Laden eingedrungen und hatte, da er die Ladencasse bis auf etwa 1 Mk. geleert fand, die genannten Gegenstände im Gesamtwerthe von etwa 20 Mk. mitgehen lassen. So war denn der Dieb entdeckt in dem Schlosser Heinrich Mauritz, der sich später als der vielbestrafte Schlosser Sehnert mit seinem wahren Namen zu erkennen gab. (Schluß folgt.)

* (Personalie.) Herr Regierungs- und Schulrath Risch hat kurz vor Ostern seine Functionen bei der hiesigen Regierung angetreten.

KB (Ueber die Communalsteuer ausländischer Pensionäre) berichtet man uns: „Unter den aus dem deutschen Auslande hierher gezogenen Herren Pensionären war die Frage vielfach erörtert worden, ob nicht auch ihnen ein gleiches Benefizium zu gewähren sei wie den inländischen, nämlich von dem Betrage ihrer Staatspension nur zur Hälfte zur Communalsteuer herangezogen zu werden. Obgleich sich nun für diese Ansicht Gründe der Billigkeit anführen lassen, so fehlt es zur Zeit noch an einer beschließenden gesetzlichen Bestimmung, und nur diesem Umstande ist es zuzuschreiben, daß die Entscheidung der Königl. Regierung hierüber auf beschließende Beschwerde eines der Herren Interessenten, wonach die hiesige Stadtgemeinde als berechtigt erklärt worden war, denselben so, wie geheißen, mit dem vollen Betrage seiner Pension zur Communalsteuer heranzuziehen, auch von dem Königl. Ober-Präsidenten und dem Königl. Ministerium des Innern als zu Recht erlassen bezeichnet wurde, da dieselbe auf einer richtigen Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen beruhe und es unthunlich sei, aus Billigkeitsrücksichten von den Vorschriften der Gesetze abzuweichen“. Selbst also, wenn unsere Stadtgemeinde in dieser Beziehung den Wünschen der genannten Kategorie Pensionäre Rechnung tragen wollte, würde dies von der Staatsaufsichtsbehörde nicht gebilligt werden können, wie analoge Fälle bereits mehrfach bestätigt haben. Hoffentlich trifft das wohl bald in Aussicht stehende Communal-Neuorganisations-Gesetz auch hier in diesem Punkte Abhilfe, damit den Gemeindebehörden nicht fernerhin die Hände gebunden bleiben, wenn sie im eigenen Interesse des von ihnen vertretenen Gemeinwehns Begünstigungen einzelner Kategorien seiner Bewohner nach rechtlichem Ermessen eintreten lassen wollen, welche weiter gehen, als solches momentan gesetzlich zulässig ist.“

* (Die Ausstellung der Schüler-Zeichnungen) in dem hiesigen Gewerbeschulgebäude erfreute sich an den beiden Overtagen, sowie am Osterdienstag eines recht bedeutenden Besuchs. Am letztgenannten Tage besichtigten u. A. auch die Gewerbeschüler von Hofheim die Ausstellung. Dieselbe ist noch bis zum nächsten Sonntag Abend dem Publikum unentgeltlich geöffnet.

* (Handelsregister.) Die hiesige Firma H. G. Hirsch & Co. ist an die Kaufleute Heinrich Hirsch und Julius Kleemann dahier übergegangen und auf den Namen der jetzigen Inhaber eingetragen worden.

* (Das landwirtschaftliche Casino für Wiesbaden und Umgegend) hält nächsten Sonntag den 20. April Nachmittags 3 1/2 Uhr in dem Saale des Herrn Witt zu Nordstadt eine Versammlung ab, bei welcher Gelegenheit Herr Generalsekretär Müller über „Nationale Fruchtfolge“ einen Vortrag halten wird.

* (Vom Feldberg.) Touristen, welche in den letzten Tagen den Versuchsgarten des „Tannus-Club“ auf dem kleinen Feldberg in Augenschein genommen, berichten, daß die Acclimatisierung der Alpenpflanzen gute Fortschritte mache. Die Alpenrose habe sehr schön angelegt und verspreche einen herrlichen Flor, auch das so beliebte Alpenhabichtkraut (Erica carnea) blühe jetzt schon wunderschön, der Erfolg der Acclimatisierung der Alpenpflanzen sei deshalb als gesichert zu betrachten.

* (Einmal und nicht wieder.) In ein Wiener Café in Frankfurt a. M. lehrten mehrere biedere Musikere mit ihren Schächeln ein und bestellten pro Person eine Tasse Kaffee. Als das Getränk gebracht worden, stellte ihnen der Kellner, wohl in Rücksicht auf ihre Damen, einige Schäßlein Wiener Gebäck hin. Die Soldaten, mehr aber noch ihre Begleiterinnen, waren über diese zarte Aufmerksamkeit hocherfreut und hieben so tüchtig ein, daß in wenigen Minuten das Feld vom Felde gesäubert war. Aus ihren vergnügten Mienen zu schließen, hatte Trank und Speise der Gesellschaft ausnehmend gemundet. Wie verblüfften sich aber die frohen Gesichter, als ihnen der aufmerksame Kellner eine lange Rechnung machte. „Wir haben geglaubt, wir bekämen den Kuchen dazu“, meinte der Eine, „et, unsere ganze Böhnung geht ja d'rauf“, der Andere. Ein Gast, der dies hörte, erbarmte sich der armen Krieger und zahlte Alles. Sie entsetzten sich mit dem besten Danke. Im Dinausgehen erklärte aber einer der Soldaten: „Einmal im Wiener Café gewesen und nie wieder!“

Kunst und Wissenschaft.

* (Dr. Vogge.) Nach in London eingegangener Meldung aus Boambo vom 17. März ist der Afrika-Reisende Dr. Vogge gestorben.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin.) Während das Befinden des Kaisers sich stetig bessert, liegt dasjenige der Kaiserin in den letzten Tagen viel zu wünschen übrig. Die hohe Frau leidet an einem mit Fiebererscheinungen verbundenen Katarrh eines Lungenflügels. Von dem am Montag begonnenen Aufenthalt im Bett darf indessen die baldige Besserung des an sich nicht bedenklichen Zustandes erhofft werden.

Druck und Verlag der H. Schellberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handel, Industrie, Statistik.

HK (Waarenbörse zur Leipziger Ostermesse.) Nach Benachrichtigung der Leipziger Handelskammer wird mit der bevorstehenden Ostermesse wiederum eine Waarenbörse verbunden werden, und zwar dieselbe den 21., 22. und 23. April d. J. Nachmittags von 4-5 Uhr in den Räumen der Börsehalle, Brühl 17, welche zu diesem Zweck schon von 8 Uhr an den Besuchern gegen Einzahlung ihres Namens unentgeltlich geöffnet sein wird, unter Theilnahme von Mitgliedern der hiesigen Handelskammer abgehalten werden.

Vermischtes.

* (Kirchenraub.) In Mainz wurde in der Nacht vom Freitag zum Samstag in der Christophskirche ein frechhafter Raub verübt. Ein Dieb hat von dem Altar einen Kelch (mit einem Kreuz und einer Inschrift versehen) entwendet und außerdem die Posten auf dem Boden gestreut, ferner mittelst eines Beiles, welches er aus dem Hause entnommen hat, sämtliche Opferbüchsen in der Kirche zerbrochen und dieselben ihres Inhaltes beraubt; wieviel in den Opferbüchsen enthalten ist allerdings der Berechnung, doch dürfte die Summe wegen Charwoche nicht unbedeutend gewesen sein. Wie wir vernehmen, ergab Untersuchung, daß sich der bis jetzt noch unbekannte Dieb während Tages in das Pfarrhaus eingeschlichen und sich dort versteckt gehalten in der Nacht benutzte er eine im Hofe stehende Leiter und stieg mit derselben auf die Mauer, welche den Hof von der Kirche trennt; auf der Mauer zog er dann die Leiter empor und kletterte an derselben herab, von wo aus er in die Kirche gelangte.

* (Erste Auffahrt des Luftschiffers Sad.) Ein festliches aeronautisches Schauspiel bot am Montag, so verlautet aus Berlin, 15. April, der „Schwarze Adler“ in Schöneberg dem zahlreichen erkrankten Publikum. Herr Carl Sad aus Wiesbaden (Wir berichteten bereits über ihn. Die Red.) hatte trotz der Ungunst des Wetters die Füllung des Ballons „Deutschland“ vorgenommen. Kurz nach 6 1/2 Uhr erhob sich das Luftschiff unter brausendem Jubel, um von einem ziemlich steilen Nord- über Schöneberg dahin zu schweben. Nachdem Ballast gegeben war, erreichte der Ballon eine Höhe von über 6000 Fuß und landete dann wieder bei Zehlendorf.

* (König Ludwig von Bayern) trägt, wie das Münchener „Baterland“ zu berichten weiß, jetzt einen langen, bis auf die Knie herabwallenden Vollbart.

— (Eine neue Staffelei-Schulafel.) Der Lehrer Ernst Winjen a. d. Ruhr hat im vorigen Jahre eine neue Staffelei-Schulafel konstruirt, welche in denjenigen Schulen, in denen dieselbe in Gebrauch genommen ist, sich als durchaus brauchbar erwiesen hat und als eine wirkliche Verbesserung der gewöhnlichen Schulafel anerkannt worden ist. Die besonderen Vorzüge dieser Tafel bestehen darin, daß die in der vertikalen Staffelei sich drehende Tafel sehr leicht durch einen Handgriff zu drehen ist und so auf beiden Seiten beschreiben werden kann, daß die auf der Tafel liegende Zeichnung auf der blauschwarzen und glanzlosen getrichenen Schiefertafel scharf abhebt, daß die Landkarten an der Staffelei durch eine einfache Vorrichtung leicht und bequem beliebig aufgezogen werden können und daß durch besondere Präparation des Holzes und bisher noch nicht in Anwendung gebrachte Bauart der Tafelplatte ein Reißen, Rissen und Ausquellen verhindert wird.

— (Kellner-Orden.) Das Berliner Polizei-Präsidium hat gemeldet, daß die vom deutschen Gastwirths-Verbande mit silbernen Medaillen prämiirten Kellner dieselben am grünen Bande tragen dürfen. Der von jetzt ab Kellner mit diesem Schmuck fungiren sieht, weiß, daß er mit prämiirten Renten zu thun hat.

* (Schiffs-Nachricht.) Dampfer „Maasdam“ von Rotterdam 13. April in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Warnung vor Täuschung.

Geehrter Herr Brandt! Da Ihre Schweizerpillen hier nicht erhältlich sind, lieh ich mir solche (4 Dosen) aus einer nahegelegenen Apotheke. Sie waren nicht eingeschlossen in Dosen mit dem Schweizerkreuz, sondern in Dosen mit dem Namen des Apothekers. Ich schöpfte hieraus Verdacht. Aber meiner alten Köchin sind diese Pillen sehr wohl bekommen. Ich sehe nun, daß ich mit falschen Schweizerpillen getäuscht worden bin. Die Achten haben ihr sehr wohl gethan und sie wünscht dringend solche zu bekommen. Sorgen Sie, daß ich baldigst 4 Dosen (200 Stück) echte Schweizerpillen bekomme. Hochachtung, Th. Braun, Pfarrer, Wittenberg bei Donaueschingen. Die Achten Apotheker H. Brandt's Schweizerpillen müssen in Blechdosen verpackt sein und als Etiquette das Kreuz im rothen Felde, sowie den Namenszug H. Brandt tragen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Städtische Realschule.

Anfang des neuen Jahreskurses **Montag den 21. April.**
Aufnahmeprüfung neuer Schüler in die beiden oberen
Klassen der **Vorbereitungsschule** beginnt an dem genannten
Tage um 8 Uhr. Die übrigen Schüler finden sich um 10 Uhr
in ihren Klassenzimmern ein. Die Prüfung der in die **Ober-**
schule neu eintretenden Schüler fängt Montag um
10 Uhr Vormittags an. Anmeldungen zum Eintritt in die
Schule nimmt der Director noch am 17. und 18. April Vor-
mittags im Schulgebäude entgegen. Prof. Unverzagt.

Termin-Kalender.

Donnerstag den 17. April, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung verschiedener Gegenstände, in dem Hause Schiersteinerweg 11.
(S. h. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung einer großen Partie Bretter, Latten, Bau- und Brennholz,
in dem Hause Louisenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße. (S. h. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Grundstücke-Versteigerung des Herrn Lorenz Müller und Miteigenthümer
von hier, in dem hiesigen Rathhause Markstraße 16. (S. L. 89.)
Versteigerung der dem Metzger Herrn August Sahn und dessen Kindern
gehörenden ideellen Hälfte an zwei Grundstücken, in dem hiesigen
Rathhause Markstraße 16. (S. Tagbl. 89.)

Lehr- & Erziehungs-Anstalt f. Mädchen

von **Caroline Fetz** (vormals W. Magdeburg),
Louisenstrasse 10.

Das Sommer-Semester beginnt **Donnerstag den**
14. April. 9913

Die Ausstellung der Schülerarbeiten
in der **Gewerbeschule** ist geöffnet von
Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.
Eintritt frei. 353

Wiesbaden:
Langgasse 37.

Frankfurt a. M.:
Katharinenpforte 1.

Specialität

5900

und grösste Auswahl **preisgekrönter**

CORSETS

der feinsten deutschen und französischen Fabrikate
(in weiss, grau, schwarz, roth, naturell,
rosa und blau),

Gradehalter,
Leibbinden,
Ammen- und
Frauen-Corsets
in allen
Weiten.



Das Neueste
in
Tournüres
und
Crinolines.

Anfertigung
nach Maass
und Muster
in kürzester
Zeit.

Confirmanden-
Corsets
in grosser
Auswahl.

Langgasse 37,
Ecke d. Goldgasse.

S. Winter,

Langgasse 37,
Ecke d. Goldgasse.

Ein neuer, leichter **Wagen (Landauer)**, sowie ein ge-
brauchtes **Break** zu verkaufen Lehrsstraße 8. 5342

H. Piper & Co., Reims,

Champagner,

Carte Blanche,

Carte dorée sec,

Sillery.

Wir haben mit dem Heutigen die Vertretung obiger
Firma übernommen und sind obige Marken bei uns und bei
unserer Niederlage **H. J. Viehoveer**, Marktstrasse 23,
zu Fabrikpreisen zu haben.

Hochachtungsvoll

Klett & Wagemann,
14 Adolfsallee 14.

8921

Berliner Weisse.

Das echte **Berliner Weissebier**, auch „kühle Blonde“
genannt, aus meiner Brauerei ist in **Wiesbaden** nur allein
bei **C. Wies**, Rheinstraße 29, zu haben, welchem
ich den **Allein-Verkauf** übertragen habe.

Hochachtungsvoll

6557 **E. Gebhardt**, Prinzen-Allee 80, Berlin.

Glaschenbier,

angereichertes, per 1/4 Flasche 18 Pf., per 1/2 Flasche 10 Pf.,
bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus, empfiehlt

6001 **Friedrich Eschbacher**,
Sermannstraße 12.

5648

Frisch eingetroffen:

Aecht Liebig's Fleisch-Extract

und empfehle solches zu Engrospreisen. Für Wiederverkäufer
an's ihre Robott. **A. Schmitt**, Wehrgasse 25. 8791

Kartoffeln, blaue, Pfälzer,

in prima Waare bei
10261

Chr. Diels, Wehrgasse 37. 91

Blaue Pfälzer 1^a Speisefartoffeln

einige Centner billigt abzugeben Louisenstraße 43. Part. I. 7986

Mein **Kellereiartikel- und Rorktopfen-**
Geschäft habe von Rheinstraße 7 nach **Bahn-**
hoffstraße 20 (Saalbau Schirmer) verlegt.

10048

Aug. Schmitz.

Vieh- und Fleisch-Transport.

Wie bisher nach dem Viehhofe, werde ich Schlacht- und Zucht-
vieh von den Bahnhöfen, aus der Stadt und vom Lande nach
der Schlachthausanlage transportieren. Zugleich empfehle ich
zwei neuhergerichtete Federwägelchen mit Decken zum Transport
von Fleisch in die Stadt unter **billiger Berechnung**. Für
pünktliche Beförderung werde stets Sorge tragen.

9905

P. Blum sen., Grabenstraße 24.

Gallerien für Thüren und Fenster

empfehit in schöner Auswahl zu billigem Preise

C. Hiegmann, Tapezire & Decorateur,
Häfnergasse 4.

9862

Einrichtung für **Spezereigeschäft** zu kaufen gesucht.
Adressen unter A. C. 47 an die Exped. d. Bl. erbeten. 10303

Schwalbacherstraße 37 sind preiswürdig zu verkaufen alle Arten Polstermöbel und Betten, als: Garnituren, Schlafdivans, Chaise-longues, Kanapés, Sessel, elegante französische Betten, lackirte und eiserne Bettstellen, mit Bettzeug, sowie einzelne Theile, als Kopfkissen und Federkissen, gesteppte Strohsäcke, Deckbetten und Plumeaux mit Kissen und dgl. Auch können die Gegenstände auf pünktliche Ratenzahlung abgegeben werden.

9662

Chr. Gerhard, Tapezierer.

Zum Verkauf sind 15 **Mauergasse 15** ca. 25 einfache und elegante Betten, sowie eine große Anzahl 1- und 2thür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Kommoden, Console, Sopha's, Sessel, Stühle, Spiegel, Garnituren, vollst. Eß-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen sehr billig ausgestellt. **H. Markloff. 8107**

Vorzügliche Bohnenwischse in gelb und weiß, sowie Stahlspäne à 1 Mark per Pfund,

Fussboden-Lacke in den verschiedenen Sorten à 1 Mk. per Pfd., sowie sämtliche in Del geriebene Farben à 50—60 Pf. per Pfd., Pinsel aller Art empfiehlt die **Drogen-Handlung** von

H. J. Viehoveer, Hoflieferant,

9455

Wiesbaden, Marktstraße 23.

Schulbücher, Quarta bis Prima des Gel.-Gymn., billig zu verk. **Mainzerstraße 46. Bel.-St. 10089**

Das **Grattiren** und **Austreichen** der Fußböden wird schon und billig besorgt. **Näheres Langgasse 30, Hinterhaus. 9817**

Ein großer, zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen **Walramstraße 4, 2. St. links. 9077**

Eine leichte **Feder-Rolle** (Parent) zu verkaufen. **Näheres Grabenstraße 3. 10099**

Ein guter **Hofhund** zu verkaufen **Blatterstraße 20. 10169**

Eine durchaus tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich billig in und außer dem Hause. **Näh. Hellmündstraße 29, Hths. 10281**

Unterzieht.

Latein, Griechisch und Französisch für Schüler beider Gymnasien bis Untersecunda einbegriffen, mit besonderer Berücksichtigung der in den **Schulextemporalien** anzuwendenden Regeln, von einem Philologen. **Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 324**

Ich habe mich hier niedergelassen und ertheile in deutscher, lateinischer, griechischer u. französischer Sprache, Mathematik, Geographie, Geschichte und Literaturgeschichte an Knaben und Mädchen **gründlichen Unterricht.** Herr Regierungs-Präsident **von Wurm** und Herr Polizei-Präsident **Dr. von Strauss & Torney** geben auf Wunsch gütige nähere Auskunft.

Dr. F. Vonnellich, Walramstraße 7, I. Etage. 10195

Ein junges Mädchen, geprüfte Lehrerin, wünscht **Privatstunden** zu ertheilen. **Mäßige Preise. Näh. Exped. 9044**

Ein Fräulein, geprüfte Lehrerin, wünscht **Privat- und Nachhilfestunden** zu ertheilen. **Mäßige Preise. N. Exp. 16903**

Italienisch lehrt ein Italiener. **Näh. bei den Herren Feller & Gecks, Langgasse. 5182**

Legons de français d'une institutrice française.

Marie de Bostel, „Schützenhof“. 5023

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, Englisch oder Französisch. **Näheres Expedition. 7054**

Führung von Geschäftsbüchern, Besorgung von Correspondenz und Comptoirarbeiten zu übernehmen gesucht. **Näheres Weiststraße 8, 1. Stiege. 10208**

Immobilien, Capitalien

Ein sehr rentables Haus, für Private und Geschäftszwecke geeignet, ist zu verkaufen. **Näh. Exped.**

Villa Nerothal, billiger Gelegenheitskauf

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.

Ein Landhaus im Nerothal ist zu verkaufen.

Rheinstraße 66, Parterre.

Landhaus mit Garten 9000 Mk. m. 1 Morg. **9000**

15,000 Mk., Landhaus nahe den Bahnhöfen

18,000 Mk. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.



Ein schönes, bequem eingerichtetes Doppelhaus mit großer Hof und 21 Ruthen Garten, mit dem in der Nähe des Nerothales, ist sehr preiswerth den günstigsten Beding. ganz od. geth. zu verk. **N. Exp.** Ein Herrschaftshaus in feinsten Lage, sehr rentabel, würdig zu verkaufen. **Näh. Exped.**

Villa mit schönem Garten, Geisbergstraße,

Villa mit Garten und Banterrain, sehr preiswerth

wegen Wegzug, billiger Preis. **C. H. Schmittus. 10100**

Ein Geschäftshaus in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, preiswürdig zu verkaufen. **Näh. Exped.**

Villen zu verkaufen:

Frankfurterstraße, Bierfabrikstraße, Blumenstraße, Giesweg, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Nerothal, Elisabethenstraße u. v. m. **Näh. bei Chr. Falker, Saalgasse 5. 977**

Eine elegante Villa in feinsten Lage, mit schönem Garten zu verkaufen. **Näh. Exped.**

Haus Wilhelmstraße, Haus Rheinstraße

Verkauf. **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 983**

Villa mit Garten und Stallung, nahe dem Turpark, zu verkaufen durch **Fr. Mierke, im „Schützenhof“.**

Villa nahe Turhaus und Barkanlagen

Garten, Platz für Stallung **C. H. Schmittus. 10100**

Bauplatz in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. M.** mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Banterrain für Villen,

freie, schöne Lagen. **C. H. Schmittus. 10088**

Ein prachtvoll gelegener Bauplatz in der Nähe des Turparks zu verk. **Näh. kostenfrei d. H. Ruppel, Römerberg 1. 989**

Bauplätze in guten Lagen zu verkaufen durch **Fr. Mierke im „Schützenhof“.**

1000 Mark gegen mehrfache Sicherheit zu 6% zu leihen gesucht. Offerten unter **K. 507** an d. Exp. erbeten. **10088**

Hypotheken-Capital. P. Fassbinder.

80,000 Mark à 4 1/2 % auf 1. Hypothek, auch getheilt auszuliehen. **Näheres in der Expedition d. Bl.**

Capitalien auf gute Hypotheken von 10 bis 60 Tausend auszuliehen. **Näheres Expedition.**

300,000 Mark à 4 1/4 % auf 1. Hypothek und auf die feldgerichtlichen Taxen auszuliehen. **Näh. Exp. 870**

und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei
W. Münz, Webergasse 30.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Modest. Eine tüchtige Modistin f. Besch. in u. außer dem Hause. Näh. bei A. Barth, Kerostr. 22. 9665
Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen in und dem Hause. Näheres Kerostraße 12. 10226
Ein Mädchen sucht Arbeit im Kleidermachen, Ausbessern und Modernisieren, per Tag 1 Mark. 10290
Kerostraße 38, 1 Treppe hoch.
Wittve a. g. Familie, erfahren in der Haushaltung kleineren Küche, sucht eine passende Stellung, am liebsten einem einzelnen Herrn oder Wittwer mit Kindern. Näh. Expedition d. Bl. 10205
Mädchen aus anst. Familie, gewandt in allen Arbeiten, Stelle. Näh. Kirchgasse 23, Stb. links, 1 Tr. h. 10090
Eine sehr gut empfohlene Köchin sucht Stelle in einem ruhigen Herrsch.-fischhaus. Näh. Kernerbergerstraße 31. 10076

Ein junges Mädchen von 20 Jahren, evangelisch, sucht baldmöglichst Stellung zu 1—2 Kindern zur Theilung von Unterricht in der französischen Sprache und erbitten gef. Offerten sub P. H. 708 an Menstein & Vogler, Frankfurt a. M. 365

Ein besseres Mädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, Stelle als Zimmermädchen oder zu einem größeren Kinde. Näheres im Paulinenstift. 10285
Ein in jeder Haus- und Handarbeit erfahrenes Mädchen Stelle als Stütze der Hausfrau oder feineres Hausmädchen. N. Schwalbacherstraße 7, 2 Tr., von 3—5 Uhr. 10279
Ein mir als treu und brav bekannter Mann sucht Stellung Hausbursche, einerlei welcher Art. Näh. bei Hausvater im evangelischen Vereinshaus. 10295

Personen, die gesucht werden:

Tailen-Näherinnen

Ein für das ganze Jahr gesucht. Näh. Exped. 10078
Mein Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft suche 10289

Lehrmädchen.

Julius Heymann,

32 Langgasse 32.

Kirchgasse 15a wird Jemand zum Westragen gesucht. 10150
Ein Mädchen aus braver Familie wird als Laufmädchen sofortigen Eintritt gesucht und kann nebenbei nähen lernen. Langgasse 50, 1. Etage. 10273

Ein Laufmädchen

Julius Heymann,

32 Langgasse 32.

Ein starkes Waschmädchen auf gleich gef. Steing. 20. 10299
Ein braves Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 St. 8515
Sucht auf gleich ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gründlich alle Hausarbeiten verrichtet, für eine kleine, ruhige Familie Elisabethenstr. 31, 2 Tr. 9705
Ein bürgerliches Dienstmädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 10092
Ein bürgerliche Köchin wird gesucht. Näheres Bellrichstr. 39, 1 Stiege hoch rechts. 10125

Ein Mädchen in eine kleine Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Heilmundstraße 9, 2. Stod. 10289
Gesucht zum 21. April ein gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein Zimmermädchen Neuberg 5. 10075
Ein braves, zuverlässiges Mädchen gef. Oranienstr. 4. 10173
Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näheres kleine Kirchgasse 2, zwei Treppen hoch. 10152
Ein junges, reines Hausmädchen gef. Ellenbogengasse 12. 10193
Ein Mädchen auf gleich gesucht Steingasse 20. 10298
Ein Mädchen gesucht auf gleich Schulgasse 4. 10280
Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Adelhaidestraße 14, Parterre. 10291
Dienstmädchen vom Lande gesucht Webergasse 22, 2 St. 10283

Lehrling gesucht.

Für meine Buchhandlung suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.
H. Ebbecke, Kirchgasse 14. 8445

Ein gewandter Colporteur gesucht Kirchgasse 20. 10323
Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Hermann Hertz. 5439

Lehrling in ein Engros-Geschäft gesucht. Näh. Exp. 5158
Ein braver Junge kann in die Lehre treten in der Buchdruckerei von W. Zimmet, Kirchgasse 30. 9967
Druckerlehrling gesucht Gemeindebadgäßchen 6. 7937
Ein guter Wochenschneider findet sofort dauernde Beschäftigung Mauritiusplatz 3, 2 Treppen hoch. 10198
Ein tüchtiger Tagelöhner gegen gute Bezahlung für das ganze Jahr gesucht große Burgstraße 1. 10274

Tapezirergehülfe wird gesucht Feldstraße 25.

Ein Tapezирer kann dauernde Stelle erhalten (nur solche, welche gute Polsterer sind, wollen sich melden) in dem Möbelgeschäft von Moritz Herz, Faulbunnenstraße 10. 10176
Ein Tapezirergehülfe gesucht Mauegasse 21. 10073
Ein tüchtiger Tapezirergehülfe wird gesucht Moritzstraße 26. 9910

Schlosser und Spengler,

auf Gas- und Wasserleitungs-Arbeiten geübt, finden dauernde Beschäftigung bei N. Kölsch. 10265
Tüchtige Schlossergehülfe gesucht Friedrichstraße 35. 9421
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Louis Becker, Broncearbeiter, Webergasse 45. 10177
Schreinergehilfen gesucht Friedrichstraße 31. 9257
Ein selbstständiger Bauschreiner findet dauernde Arbeit gegen guten Lohn. Näheres Friedrichstraße 28. 10164
Ein tüchtiger Schreiner gesucht Kirchgasse 30. 10187
Ein Glasergehilfe gesucht Webergasse 6. 9948
Ein Glaserlehrling gesucht. L. Lind, Steing. 31. 10014
Tüchtige Tünchergehilfen gesucht Walramstraße 25 a. 9937
Ein Schuhmacherlehrling gesucht Kirchhofgasse 7. 6154
Ein Regellehrling gesucht im „Saalbau Kerothal“. 9933
Ein braver Junge wird als Hausbursche gesucht Langgasse 30. 9327
Ein ordentlicher Hausbursche findet Stellung Webergasse 16. 9584
Ein kräftiger, 16—18-jähriger Bursche als Lauf- und Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 8992
Ein kräftiger Junge gesucht Dohbeimerstraße 6. 10123
Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 47. 10194
Ein Schweizer oder Tagelöhner zum Viehsüttern gesucht Moritzstraße 30. 10135
Auf der Steinmühle wird ein Knecht zu zwei Pferden gesucht. 10072

Gelegenheitskauf von **schwarzen Seidenstoffen** vorzüglichster Qualitäten zu Fabrikpreisen. Coupons **bedeutend** herabgesetzt! Vertreter: **C. A. Otto**, 17 Taunusstrasse, I. Etage.

Louis Franke,

Königlicher Hof-Lieferant,
alte Colonnade,

empfiehlt den Empfang seiner Nouveautés in **Spitzentüchern** und **Echarpen** in schwarz, crème und weiss, in jedem Genre und Grösse; ferner eine grosse Auswahl in **Garnituren, feinen Schleifen, Fichus, Taschentüchern, Barben, Coiffuren** und **Schleiern**.

Sodann das **Neueste in Spitzen** zum Garniren von Kleidern, Hüten u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen.

Billiger Verkauf

in wollenen Damen-Kleiderstoffen und Waschstoffen
Neuheiten dieser Saison.

Besonders preiswürdig: **50 Stück reinwollene schwarze Cachemires.**

Grosse Auswahl in

Weißwaaren, Herren- und Damen-Hemden, Kragen, Manschetten, Shlipse.
Wiesbadens beste und billigste Einkaufsquelle!

4 Michelsberg, H. Schmitz, Michelsberg 4.



Paul Schilkowski,

Uhrmacher, Michelsberg 6,

empfiehlt sein Lager in

goldenen u. silbernen Taschenuhren, sowie allen Arten Wanduhren, Pariser Weckern zu den billigsten Preisen unter Garantie. Specialität in feinen Pariser Talmt-Retten.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

9970

Zu Fest- & Confirmations-Geschenken

empfehle eine reiche, geschmackvolle Auswahl in den neuesten Schmuckgegenständen, Uhrketten, Photographie- und Poésie-Albuns, Schreibmappen, Receptaires, Portemonnaies und Cigarren-Etuis u. c.

Besonders empfehle sehr preiswürdig hübsche Toilette- und Arbeitskasten, Photographie-Rahmen, Schreibzeuge, sowie alle modernen Luxus-Artikel zu den billigsten Preisen.

E. Beckers,

Langgasse 50, am Franzplatz.

Den Rest meiner **Alfénide- und Britannia-Waaren** verkaufe zu Fabrikpreisen.

8790

Zwei **Spiegel** (140 und 110 Centim. breit) mit Consolen à la Louis XVI, sowie ein **Concertflügel** z. v. Blumenstr. 15. 9186

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen zu hohen Preisen **Goldgasse 15.**

6793

Für Confirmanden

empfehle in grösster Auswahl: **Kränze, Kerzentücher, Schleier-Tüll, Büschen, Barben, Schleifen, Kragen und Manschetten, Handschuhe, Cassetten, weisse Unterröcke und Hosen etc.**

160 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Für Confirmanden

empfehle **Medaillons, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Cravattennadeln, Hemden- und Manschettenknöpfe, Schmuckkästchen u. s. w.** zu den billigsten Preisen.

gr. Burgstrasse No. 8. **L. Schmidt,** gr. Burgstrasse No. 8.

Corsetten

in anerkannt guten Façons bei

4676 **E. L. Specht & Cie.**

Frau **Marie Dommermuth**, geb. Dieß, prakt. Hebamme, wohnt jetzt **Adlerstrasse 4.**

Zwei neue **Betten** mit Sprungrahmen sehr billig zu kaufen **Goldgasse 22, 2 Treppen hoch.**

!!! Literarische Confirmations-Geschenke!!!

Größte Auswahl werthvoller Geschenkwerke, tadellos neu,
zu **Antiquariats-Preisen!**

Reichhaltiges Sortiment in Blumenkarten mit Sprüchen 2c.

Kirchgasse 34.

Keppel & Müller,

Antiquariat und Buchhandlung.

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zur Nachricht,
daß ich von heute an mein Geschäft von Häfnergasse 16
in **Ellenbogengasse 9** verlegt habe.

Hochachtungsvoll

K. Schwarz, Kurz-, Woll- und Weißwaaren.

Elfässer Neuheiten

bedruckten Wollstoffen, Catins, Cattunen, Möbel-
stoffen u. s. w. in großer Auswahl und schönsten Mustern
zu billigen Preisen soeben eingetroffen.

Auch in Resten nach Gewicht.

Specialität in Elfässer Hemdentüchern, Cottonaden, Bade-
tüchern u. s. w. im **Elfässer Zengladen** von
Karl Perrot, 1 Mühlgasse 1.

4 Mehrgasse 4.

Großes

Schuh-Lager.

Ich empfehle mein auf's
vollständigste assortirtes
Lager in allen Sorten
Schuhen und Stiefel
in bekannt guter Waare zu
sehr billigen Preisen. 7929

W. Guckelsberger

Schuhmacher,

4 Mehrgasse 4.



Ausverkauf

in **Holzschuhen** mit **Gummibefuß**, ausgezeichnet für
Weber, Paar für Paar wegen Räumung dieses Artikels zu
3 Mark.

Schuh-Magazin

Marktstraße 11.

Geschäfts-Verlegung.

Ich habe mein

Sattler-Geschäft

von der Webergasse 22 nach der Heinen Burgstraße 8
(nächst der Webergasse) verlegt.

Franz Becker, Sattler.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Schwalbacherstraße 27,**
1 Treppe hoch, und bitte ich, das mir seither geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Joh. Stappert, Tapezicer.

Für Confirmanden

empfiehlt in reicher Auswahl weisse Unterröcke,
**Hemden, Hosen, Strümpfe, Kragen und Man-
schetten, Taschentücher, Krausen, Schleifen,**
Kerzentücher etc.

Sächsischer Bazar,

11 Ellenbogengasse 11.

Das Strumpf- & Tricotwaaren-Geschäft

von

W. Thomas,

11 Webergasse 11,

offerirt nachstehende Artikel zu außerordentlich billigen
Preisen:

fil d'écosse-Handschuhe für Kinder 3 Paar
40 Pf., **fil d'écosse-Handschuhe** für Damen
3 Paar 50 Pf., lange, **seidene Damen-Handschuhe**
90 Pf., **farbige Unterjacken** für Damen 1 Mt.,
feine Blaco-Jacken für Herren u. Damen Mt. 1.25,
große Filet-Jacken, feine Qualität, 80 Pf., **Blaco-
Unterbekleider** für Herren Mt. 1.25, **feine, engl.
Merino-Jacken** für Damen Mt. 1.90, **gestrichte
Damen- und Kinderstrümpfe**, sowie **Herren-
Socken** zu bekannten sehr billigen Preisen. 163

Alte Colonnade
No. 10 u. 11.

Specialität

Alte Colonnade
No. 10 u. 11.

Schweizer Stickereien.

Ich beehre mich hiermit einem verehrlichen Publikum
anzuzeigen, dass ich wieder mit einem grossen Lager
in den neuesten
Stickereien Dessins

in **Hand- & Maschinen-Arbeiten**
angekommen bin und bitte die geehrten Herrschaften unter
Zusicherung **reeller Waaren** und möglichst billiger
Preise um gütigen Zuspruch.
Auch werden stets **Namen, Wappen und Mono-
gramme** daselbst gestickt.

F. Enzler-Graf

aus Appenzell, Schweiz.

9920

Corsetten

werden nach Maß in franz.
Fagon und bequemem Sitz an-
gefertigt. **Geschw. Nehren, Goldgasse 12.** 7889

Von heute ab wird **gebleicht.** Bestellungen werden Feld-
straße 9 angenommen. Achtungsvoll

10047

Heinrich Schmidt.

Blüsch-Meublement,

braun, gut erhalten, stehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 4 Polsterstühlen, für 180 Mark abzugeben Häfner-gasse 4. 9861

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Zu mietzen gesucht von einer Dame ein leeres Zimmer. Näheres Röberallee 2, 1 Treppe hoch. 8597

Möblierte Wohnung von drei Zimmern, Pension oder event. mit Küche auf vier Monate jetzt zu mietzen gesucht. — Gute Lage mit Garten. — Gef. Offerten unter P. C. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 10064

Gesucht von einer Dame 2—3 Zimmer mit Zubehör. Offerten unter C. 500 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9985

Ein junger Chemiker sucht in feiner, solider Familie Kost und Logis. Offerten unter W. E. 900 in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 10202

Angebote:

Abelhaidsstraße 2 ist eine Frontspitzwohnung auf 1. Mai an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 10301

Grosse Burgstrasse 7, I.,
schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8481

Familien-Pension Friedrichstraße 2, erste Etage (gleich am Carpark).

Comfortable, möblierte Zimmer. Hamburger Küche. Badeeinrichtung. 9978

Landhaus Geisbergstraße 17 ist auf gleich ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstraße 12, 1 Treppe hoch. 6006

Rirchgasse 22, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 10175

Mauritiusplatz 5 eine Mans. auf 1. Mai z. verm. 10196

Nicolasstraße 5 ist die Bel-Etage per 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Stein, Parterre. 10322

Rheinstraße 56, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. von 5 Zimmern auf gleich oder 10296

Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10297

Tannusstraße 5 sind zwei gut möblierte Zimmer im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. 9318

Tannusstrasse 25 II. möblierte Zimmer mit Pension. 7579

Tannusstrasse 26 sind möblierte Zimmer mit Pension zu verm. 7158

Balramstraße 9, 1 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 8872

Möbl. Parterre-Zimmer Abelhaidsstraße 16. 6009

Ein oder zwei freundliche Bordzimmer mit guter Pension zu vermieten Drantenstraße 16, 1 Tr. 8750

Ein Salon (Ballon) mit großem Schlafzimmer möbliert zu vermieten Duerstraße 1, II. 8202

Bel-Etage auf ein Jahr oder länger zu vermieten; die ersten 6 Monate mit Miethsermäßigung; Näheres Expedition. 9652

Möbl. Wohnung mit Küche zu verm. Rheinstraße 19. 5270

Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. N. Exped. 10029

Dachlogis an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 9903

Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten Stiftstraße 6. 10122

1 möbl. Manfarge zu verm. H. Webergasse 11, 2 St. h. 10163

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Karlstraße 44. 9208
Scheune zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 9908

Villa „Carola“, Wilhelm- platz 4, Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speisesalon, Bade-Einrichtung. 2918

Schüler finden gute und billige Pension Main-
straße 46, 2. Stock. 8586

Ein Schüler der höheren Lehranstalten dahier erhält gute Pension und kann demselben auch Nachhilfe bei seinen Schularbeiten erteilt werden. Näh. Expedition. 7980

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. April.

Geboren: Am 6. April, dem Schuhmann Albert Rauthjak e. L. N. Louise. — Am 12. April, dem Buchbindergehilfen Philipp Bauer e. L. N. Heinrich Carl Georg. — Am 13. April, dem Tagelöhner Johann Staub e. L. N. Marie. — Am 9. April, dem Tagelöhner Carl Ebnig e. L. N. Stillfried Emil Wilhelm Otto. — Am 9. April, ein unehel. S., N. Emil. — Am 12. April, eine unehel. L., N. Elisabeth Helene.

Aufgeboten: Der Tagelöhner Adam Dorn von Oberjossbach, Amts Idstein, wohnh. zu Oberjossbach, und Marie Ursula Dinges von Oberjossbach, wohnh. dahier. — Der Schuhmachergehilfe Philipp Carl Kraus von Grebenheim, wohnh. dahier, und Catharine Sophie Rosz von Neustirchen, Kreisess Ziegenhain, wohnh. dahier. — Der Lünckergehilfe Wilhelm Schermulh von Dillhausen, Amts Weilburg, wohnh. dahier, und Anna Marie Dirnbach von Mittelhofen, Amts Rennerod, wohnh. dahier. — Der Backergehilfe Joseph Schmitt von Billmar, Amts Runkel, wohnh. dahier, und Christine Magdalene Louise Johanna Hartmann von Remel, Amts Langenschwalbach, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 12. April, der Lünckergehilfe Philipp Wilhelm Seher von Grebenroth, Amts Langenschwalbach, wohnh. dahier, früher zu Rumbach wohnh., und Johanna May von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Glaser Carl Wilhelm Ludwig Heinrich Maurer von hier, wohnh. dahier, und Caroline Auguste Elisabeth Reisinger von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Schlosser und Installateur Hermann Wilhelm Friedrich August Rauh von hier, wohnh. dahier, und Wilhelmine Müller von Wehen, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Schriftfeger Christian Emil Buch von hier, wohnh. dahier, und Catharine Wilhelmine Schlotter von Wallrabenstein, Amts Idstein, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Schreiner Adolph Emil Julius Stegmüller von hier, wohnh. dahier, und Johanne Wilhelmine Ritter von Gagenelndogen, Amts Rastatt, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Lünckergehilfe Gottfried Peter Carl Michel von Gagenroth, Amts Langenschwalbach, wohnh. dahier, und Julie Catharine Wolf von Idstein, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Schuhmacher Heinrich Christl, gen. Kampf von Helmsheim, Großherzogth. Badischen Oberamts Bruchsal, wohnh. dahier, und Caroline Christine Louise Klitsch von Königsborn, Amts Idstein, bisher dahier wohnh. — Am 12. April, der Herrschaftsdieners Johann Jäger von Ewigshausen, Amts Wallmerod, wohnh. dahier, und Clara Alter von Königsborn, bisher dahier wohnh. — Am 15. April, der Häfner Julius Mollath von hier, wohnh. dahier, und Sophie Caroline Louise Elise Dormann von hier, bisher dahier wohnh. — Am 15. April, der Königl. Amtsrichter Paul August Adolph Michaelis von Suhran, Regierungs-Bezirks Breslau, wohnh. zu Suhran, und Julie Geisel von Köln, bisher dahier wohnh. — Am 15. April, der Schreinergehilfe Friedrich Wilhelm Gustav Brandtschwei von Rasthausen, Kreisess Weimar im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, wohnh. dahier, und Ida Marie Weißflog von Klingenberg, Königl. Sächsischen Kreisess Dresden, bisher dahier wohnh. — Am 15. April, der Lithograph Johann Roth von hier, wohnh. dahier, und Franziska Ernestine Reppel von Niederwalluf, Amts Elville, bisher zu Niederwalluf, früher dahier wohnh. — Am 15. April, der Königl. Regierungs-Baumeister Max Carl Hans Lehmann von Bimburg a. d. Bahn, wohnh. daselbst, und Eleonore Wilhelmine von Zabern von Mainz, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 12. April, Auguste Annie, geb. Page, Wittve des Königl. Sächsischen Polizei-Präsidenten Bernhard von Dose, alt 55 J. 9 M. 12 T. — Am 12. April, Catharine, geb. Wolf, Wittve des Küsters Peter Wilhelm, alt 60 J. 18 T. — Am 14. April, Friedrich Wilhelm S. des Schuhmachers Wilhelm Rosz zu Frankfurt a. M., alt 2 J. 8 M. — Am 14. April, der Trödler Heinrich Leichter, alt 45 J. 8 M. 27 T. — Am 15. April, Wilhelm Albert, S. des Gärtnergehilfen Heinrich Schützpan, alt 3 M. 8 T. — Am 15. April, Henriette Theobore, L. des Herrschaftsbediensteten Heinrich Brunt, alt 3 J. 10 M. 27 T. — Am 15. April, Margarethe, geb. Jörg, Ehefrau des Müllers Adam Schäfer zu Gerolstein, Amts Langenschwalbach, alt 31 J. 3 M. 2 T.

Druckfehler-Berichtigung: In dem Auszuge vom 12. I. M. in No. 89 d. Bl. muß es unter „Geboren“ in Zeile 2 von unten „Margarethe“ statt „Magdalene“ heißen.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesab. Bade-Blatt vom 16. April 1884.)

Adler:

Lehmann, Kfm., Köln.
 Schonbeck, Kfm., Köln.
 Wagner, Kfm. m. Fam., Bremen.
 van Gülpen, Kfm., Mülheim.
 v. Ortzen, Rittmeister, Metz.
 Kanne, Bergw.-Dir., Dortmund.
 Nichtenberger, Kfm., Heilbronn.
 Kaufmann, Kfm., Frankenthal.
 Schleicher, Kfm., Rotterdam.
 Eckhardt, Chemnitz.
 Wegner, Director, Bredow.
 Zottler, Ober-Ingenieur, Berlin.
 Hrusa, Ludwigshafen.
 Humhardt, Kfm., Mannheim.
 Reinmann, Obfrst., Sondershausen.
 Rosenthal, Kfm. m. Fr., Moers.
 Lucchesini, Graf m. Fr., Berlin.
 Lang, Lieut., Darmstadt.
 Pool, Fähnrich, Darmstadt.
 Eigenbrodt, Frl., Darmstadt.
 Grebert, Hotelbes., Schwalbach.
 Weisenfeld, Kfm., Nürnberg.
 Gehhausen, Steuerempfänger m. Fr., Wetzlar.
 Stader, Fr. Justizrath, Bonn.
 Sternberg, Kfm., Schwelm.
 Günther, Fr. m. Tochter, Düren.
 Michaelis, Kfm., Berlin.
 Koff, Kfm., Hanau.
 Steinhaus, Kfm. m. Fr., Kabel.
 Böing, Frl., Hagen.
 Fless, Kfm., Nürnberg.
 Detert, Kfm. m. Fr., Berlin.

Bären:

Dietzel, Kfm., Leipzig.
 v. Schlieben, Fr., Leipzig.
 v. Schlieben, Frl., Leipzig.

Zwei Bücke:

Menzel, Berg-Insp., Zwickau.
 Römer, Coblenz.

Hotel Bloek:

Schmiegelow, Dr. m. Fr., Copenhagen.
 v. Hemert, Amsterdam.
 Cohn, m. Fr., Königsberg.
 Robinowitz, London.
 Eynbende, Utrecht.
 Baum, Elberfeld.
 Peters, Eupen.
 Ranning, Fr. m. Tochter, Düren.
 Hartmann, Dr., Bonn.

Östlicher Hof:

Baron v. Buddenbrock, Rittergutsbesitzer, Loscheim.
 Bachelin, Mannheim.
 Metelmann, Geh. O.-Reg.-Rath m. Fr., Berlin.

Hotel Dasch:

Hummel, Fr.-Lieut., Zweibrücken.
 Beck, Hauptm., Zweibrücken.
 Hare, Anwalt, London.
 Andrews, Fr., Salisbury.
 Michaelis, Kfm., Berlin.

Wasserheilanstalt**Dietenmühle:**

Schlaefer, Königsberg.

Einkorn:

Rehndling, Kfm. m. Fr., Mannheim.
 Runt, Kfm., Nürnberg.
 Weiss, Kfm., Nürnberg.
 Chart, Kfm., Nürnberg.
 Sette, Beamter, Davos.
 Rheinheuser, Landger.-Secretär, Strassburg.
 Schauss, Kfm., Neuwied.
 Geiger, Kfm., Walsdorf.
 Köhler, Post-Secr., Schwalbach.
 Deuberg, Rent. m. Sohn, Gelsenkirchen.
 Deuberg, Kfm., Gelsenkirchen.
 Engelman, Kfm. m. S., Weilburg.
 Viehofer, Kfm., Mannheim.
 Linneke, Kfm., Mannheim.

Engelhorn, Kfm., Mannheim.
 Gilitzer, Kfm., Mannheim.
 Herm, Kfm., Mannheim.
 Hofge, Kfm., Köln.
 Braeger, Kfm., Köln.
 Biegel, Diez.
 Marchand, Kfm., Worms.
 Müller, Kfm., Kassel.
 Bork, Lehrer, Fulda.
 Aickelin, Kfm., Fulda.
 Gersting, Kfm., Frankfurt.
 Dienstbach, Weilburg.
 Hertel, Kfm., Leipzig.
 Rommel, Referendar, Marburg.

Eisenbahn-Hotel:

Fritsch, Lieut., Oranienstein.
 Rampoldt, Candidat, Hannover.
 Dilthey, Rüdesheim.
 Spiess, Pfarrer, Oranienstein.
 Fitzthum, Graf Lieut., Coblenz.
 Frankenberg, Offizier, Mannheim.
 v. Einem, Offizier, Oranienstein.
 Elstermann von Elster, Offizier, Oranienstein.

Naumann, Apoth. m. Fr., Lommatset.
 Schliebner, Musik-Direct., Brüssel.

Engel:

Ries, Fabrikb. m. Fr., Mülhausen.
 Fischer, Kfm., Berlin.
 Reich, Geh. Sanitätsrath m. Fr., Berlin.

Solger, Königl. Oberbaurath, Nürnberg.

Englischer Hof:

Kraft, Rent., Augsburg.
 Heidenheimer, Kfm. m. Tocht., Nürnberg.
 Neave, m. Fr., England.

Europäischer Hof:

Jung, m. Fr., Homburg.
 Kalckreuth, Graf m. Fr., Berlin.

Grüner Wald:

Perrot, Hptm. a. D. Dr., Braunschweig.

Bertsch, Kfm., Stuttgart.
 Perler, Kfm., Neuchatel.
 Horst, Darmstadt.
 Tell, m. Fr., Frankfurt.
 Schmidt, Runkel.
 Tacke, Kfm., Köln.
 Vagedes, Vers.-Insp., Frankfurt.
 Hummel, Kfm., Neuss.
 Wunder, Kfm., Solingen.
 Höpfer, Kfm. m. Fr., Köln.
 Klein, Kfm. m. Fam., Bamberg.
 Gustart, Kfm., Köln.
 Estringh, Stud. med., Heidelberg.
 Stöck, Stud. med., Heidelberg.

Hotel „Zum Hahn“:

Oppermann, Reallehrer, Idstein.
 Weimar, Reallehrer, Frankfurt.
 Rau, Redacteur m. Fr., Frankfurt.

Vier Jahreszeiten:

Sanders, Ingen., Amsterdam.
 Hartsen, Ingen., Amsterdam.
 v. Alexandrowitsch, Russland.
 v. Treutler, Stud., Schlesien.
 v. Treutler, Frl. m. Jungf., Schlesien.
 Morgius, Schiltigheim.
 van Notten, Utrecht.
 v. Helmholtz, Berlin.
 Flüss, m. Fr., Nürnberg.
 Fielden, m. Fr. u. Cour., England.
 Bentley, Frl., England.

Goldene Kette:

Beninger, Kfm., Düsseldorf.
 Beninger, Kfm., Verviers.
 Lauber, Kfm., Rüsselsheim.
 Jann, Rüsselsheim.
 Kampe, Beamter, Halberstadt.
 Jann, Frl., Rüsselsheim.

Weisses Lamm:

Schmidt, Offizier, Weissenburg.

Curanstalt Nerothal:

Hassel, Rector Dr., Frankfurt.
 Wolff, Assessor, Dessau.

Nassauer Hof:

Hellmann, Fr. m. Fam. u. Bed., München.
 van Leuwen, m. Fr., Amsterdam.
 Sauvé, Warschau.
 Seltzer, m. Fam., Reydt.
 Haas, Nürnberg.
 Fueutes, Oberst m. 2 S., Berlin.
 Ernares, Holland.

Hotel du Nord:

Stratz, Darmstadt.
 Stratz, Kfm., Frankfurt.
 Stratz, Fr., Heidelberg.
 Gmelin, Frl., Stuttgart.
 Schuster, m. Fr., Hamburg.

Nonnenhof:

Honner, m. Neffe, Lorch.
 Gropengiesser, Frl., Ludwigshafen.
 Pellens, Frl., Ludwigshafen.
 Messerschmidt, Assessor, Köln.
 Vogelgesang, Assessor, Köln.
 Anton, Assessor, Köln.
 Foerster, Prof. m. Fam., Bonn.
 Kunkel, Kfm., Mannheim.
 Briese, Offizier, Coblenz.
 Kiepp, Offizier, Coblenz.
 Wolters, m. Fr., Hannover.
 Wolf, Kfm., Frankfurt.
 Suder, Fr.-Lieut., Metz.
 Limbach, Kfm., Bielefeld.
 Willms, Kfm. m. Tocht., Solingen.
 Ritsch, Kfm., Aachen.
 Goosen, Kfm., Aachen.
 Solon, Kfm., Berlin.
 Bleumer, Gymn.-Lehr., Montabaur.
 Press, Kfm., London.
 Lossow, Kfm., Augsburg.
 Preuss, Lieut., Cassel.
 Schaffner, Fabrikbes. m. Fr., Diez.
 Wudracht, Oberförst., Halsenbach.
 Kumpel, Kfm., Eidorf.

Dr. Pagenstecher's**Augenklinik:**

Wagner, Kirschweiler.
 Kissinger, Fr., Selzen.

Rhein-Hotel:

v. Hoffmann, Augenarzt, Baden-Baden.
 Nonne, Dr. m. Fr., Gr.-Borstel.
 Steinmeyer, Rent. m. Fr., Köln.
 Bokelmann, Rt. m. Fr., Düsseldorf.
 Bonn, Kfm. m. Fr., Mannheim.
 Hahn, m. Fr. u. Bed., Frankfurt.
 v. Dücker, Frhr. Lieut., Darmstadt.
 v. Koeller, Referend., Darmstadt.
 v. Lilien, Lieut., Darmstadt.
 Musset, Amtsger.-Rath, Limburg.
 Jülich, Kfm. m. Fr., Köln.
 Bernsdorff, Graf, Rastatt.
 Schmecken, Rent., Hongkong.
 Blunt, Rent., Oswego.
 Dietrichs, Dr. med. m. Fr., Bremen.
 Weibele, Kfm., Stuttgart.
 Heister, Fr. m. 2 Töcht., Braunschweig.

Ganzel, Kfm., New-York.
 Hassler, Kfm., London.
 Haenle, Kfm. m. Fr., Minden.
 Kretzer, Kfm. m. Fr., Worms.
 Osterrieth, Rt. m. Fm., Amsterdam.
 Beinhauer, Dr., Heidelberg.

Rheinsteil:

v. Oertzen, Rittm., Metz.

Römerbad:

Bäcker, m. Fam., Barmen.
 Weigt, Kalisz.
 Oedermann, Prof. Dr., m. Fr., Freiburg.

Rose:

Deucker, Kfm., Köln.
 Sythoff, Leiden.
 Rondell, London.
 Cosier, London.
 Wachsmann, Petersburg.

Weisses Ross:

Douglas, Offizier, Darmstadt.
 Stocke, Frankfurt.

Schützenhof:

v. Wurmb, Regier.-Rath, Aachen.
 Herb, Kfm., m. Fr., Waghäusel.
 Aneberg, Dr. med., Moskau.
 v. Cannow, Rent., Berlin.
 Reibel, Insp. m. Fr., Hoppegarten.

Weisser Schwan:

Rolle, Lieut., Saarburg.
 d'Aulnis de Bourouil, Baron Notar, Riddekuk.
 Düvel, Lieut., Karlsruhe.

Spiegel:

v. Heuduck, Frl., Metz.
 Bilton, 2 Frl., England.
 Bowen, Fr., Irland.
 v. Rathenow, Fr. m. T., Berlin.
 Volk-Hoerle, Fr. m. T., Frankfurt.

Stern:

Brunswig, Ingen., Hamburg.
 Prediger, Ingen., Berlin.
 Buhl, Frl., Rent., Berlin.
 Müller, Rent. m. Fr., Berlin.
 Killmer, m. Fr., Hanau.

Tannus-Hotel:

Maucher, Kfm., Neustadt.
 Brand, Fabrikbes., m. T., Paris.
 Geissel, Kfm., Bremen.
 Batemann, Rent., Braunschweig.
 Niehaus, Ger.-Ass., Münster.
 Hofmann, Reg.-Ass., Speyer.
 Brön, Dr. med., m. Fr., Breslau.
 Loewig, Dr., m. Fam., Mannheim.
 Ruff, Notar, m. Fam., Edenkoben.
 Breier, Ingen., Karlsruhe.
 Reichenbach, Kfm., Karlsruhe.
 Tapisser, Kfm., Coblenz.
 Mammor, Offizier, Metz.
 Geissel, Lieut., Düsseldorf.
 Jung, Kfm., m. Fr., Köln.
 Friedmann, Dr. med., Bonn.
 Michaelis, Referend., Berlin.
 Riese, Lieut., Stralsund.
 Michaelis, Amtsr., Berlin.
 v. Forckenbek, Oberst z. D., Aachen.

Hotel Trinthammer:

Creutz, Kfm., Hamburg.
 Dittert, Fr., Düsseldorf.
 Tacke, Kfm., Köln.
 Laimer, Kfm., Limburg.

Hotel Vogel:

Meyer, Fabrikbes., Leipzig.
 Schneider, Rent. m. T., Edenkoben.
 Wolf, Kfm. m. Fr., Bensheim.
 Wilderink, Refer. Dr., Frankfurt.
 Reinhard, Notar, Gemünd.
 Braur, Staatsanw., Gemünd.

Hotel Weiss:

Allach, Stabsarzt, Coblenz.
 Laquer, Dr., Frankfurt.
 Schmidt, m. Fr., Berlin.
 v. Hilgers, Frl., Bonn.
 Schmidt, Fr. m. Fam., Worms.
 Stenger, Ass., Wetzlar.
 v. Raabe, Gutsbes. m. Bed., Hannover.

Strack, Rent., Worms.**In Privathäusern:**

Villa Germania:
 Murray, Fr., England.
 Murray, England.
 Martin, Frl., England.

Webergasse 4:

v. Ziegesar, Fr., Frankfurt.
 Vogler, Fr. Hofrath, Frankfurt.
 Boldt, Frl., Kopenhagen.
Armen-Augenheilanstalt
 Volk, Joh., Oberspai.
 Spath, Michael, Niederspai.
 Brustmann, Kath., Winkel.
 Kunz, Therese, Biebrich.
 Schneider, Heinrich, Hennethal.
 Franz, Marie, Wissenbach.
 Würfler, Peter, Langendernbach.
 Preuss, Jacob, Oberweyer.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag: „Bürgerlich und romantisch“. „Zehn Mädchen und kein Mann“.

Ordnung. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Marktsche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—6 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ansehen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen. Anmeldungen zur Besichtigung sind Friedrichstrasse 1 zu machen.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1884. 15. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	747,1	745,8	745,4	746,1
Thermometer (Celsius)	6,2	11,0	7,0	8,1
Luftspannung (Millimeter)	5,2	4,8	5,5	5,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	74	50	74	66
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.O.	O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in bar. Gb.	—	—	—	—

*) Die Barometer-Anzeigen sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Frankfurt, 15. April. (Viehmarkt. — Nach dem „Frankf. J.“) Der Feiertage wegen waren am heutigen Markt eine Anzahl Händler nicht erschienen und der Zutrieb blieb in fast allen Viehgattungen wesentlich hinter den letzten Märkten zurück. Der Markt räumte deshalb auch sehr rasch, ohne daß darum die Händler höhere Preise als die seitherigen zu erzielen vermochten. Zutrieb von Ochsen ca. 220 Stück, Preise für 1. Qual. 67—68 M. per Ctr. Schlachtgewicht, 2. Qual. 60—62 M., geringer Reststand. Kühe und Rinder, Zutrieb incl. Sonntag ca. 150 Stück, Preise für 1. Qual. 62 M., 2. Qual. 50—58 M. Bullen, Zutrieb 6 Stück, Preise 46—56 M. Kälber, Zutrieb ca. 200 Stück; für diese Viehsorte, die meist in schöner Waare beritten war, mußte heute ein wesentlich höherer Preis angelegt werden. 1. Qual. wurde mit 70 Pf. per Pfund, vereinzelt auch noch höher bis 75 Pf. und 2. Qual. von 60 Pf. beginnend bezahlt. Hammel waren 46 Stück vorhanden, die bei 1. Qual. zu 63—64 Pf., bei 2. Qual. zu 52—54 Pf. umgesetzt wurden. In Schweinen etwas schwächerer Zutrieb als seither bei verminderter Nachfrage. Die Preise sind die seitherigen, 1. Qual. (prima Hannoveraner) wurde mit 52—54 Pf., 2. Qual. (Bandschweine) mit 45—50 Pf. bezahlt.

Frankfurter Course vom 15. April 1884.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 169,45—50—45 bz.
Dufaten . . . 9 . . 65 . .	London 20,445 bz.
20 Frcs.-Stücke . . 16 . . 24 . .	Paris 81,10 bz.
Sovereigns . . . 20 . . 40 . .	Wien 168,45 bz.
Imperialen . . . 16 . . 75 . .	Frankfurter Bank-Disconto 4%
Dollars in Gold . . 4 . . 28 . .	Reichsbank-Disconto 4%.

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Pauze.
(16. Forts.)

Der kleine, wohlbeleibte Herr hatte sich so in die Hige hineingeredet, daß ihm dabei dicke Schweißtropfen auf der Stirn perlten und das sonst so gutmüthige Gesicht eine erschreckend hochrothe Färbung angenommen hatte. Ein Lächeln stahl sich auf Richard's Gesicht, da er seinen gemüthlichen Pflegevater noch niemals in solcher Erregung gesehen hatte; der alte Herr spielte aber auch in seinem Borne gegen den hohen Adel eine gar zu komische Figur.

„Beruhige Dich nur, Papachen,“ versetzte der junge Mann. „Ich kann zwar Deinen Haß gegen die Hohensels'sche Familie nicht verstehen, muß aber wohl glauben, daß derselbe begründet ist.“

Ein energisches Kopfnicken des alten Herrn bestätigte dies.

„Ich verspreche Dir,“ fuhr Jener fort, „zu Deiner Vernehmung

jeder Einladung auszuweichen, so lange dies, ohne den Schaden zu verhehlen, geschehen kann. Doch eins kann ich Dir nicht sprechen: die Freundschaft mit dem jungen Grafen ohne Unterbrechung abzubrechen. Bist Du mit diesen Präliminarien einverstanden, Papachen?“

Damit streckte der junge Mann dem Kammermusikus den Tisch hinüber seine Hand entgegen. Dieser hatte sich der Kraftanstrengung, die er gemacht, als er sich wider die Natur in den Borne hineingeredet, einigermaßen erholt, und zu zufriedenen Lächeln schlug er in die dargebotene Hand ein.

„Ich muß ja wohl einverstanden sein, da weitere Zugeständnisse von Dir nicht zu erhalten sind . . . und nun kein Wort mehr über diesen Gegenstand!“

Mit einigen kräftigen Zügen versuchte er, die halb erloschene Pfeife wieder in Brand zu bringen. Nachdem ihm dies gelungen war, fragte er mit einem schmunzelnden Seitenblicke nach der Kaffeemaschine.

„Ist noch Stoff da?“

„Gewiß, Papachen!“ lachte der junge Mann. „Für Dich, ich habe während Deiner langen Strafpredigt meinen Vorrath wahr genommen und die Kanne geleert? So nachsichtiger bin ich nicht.“

Noch ein gemüthliches, halbes Stündchen blieben die Herren am Kaffeetische sitzen, von diesem und Jenem plaudernd, endlich Martha, die alte Haushälterin des Kammermusikus, trat um den Tisch abzuräumen. Unter mancherlei Redereien, die von Seiten des alten Herrn, die Martha zuweilen sehr ungnädig zunehmen pflegte, namentlich wenn sie nicht in der rechten Stimmung war, ging diese Beschäftigung vor sich. Der alte Herr ließ seine joviale Laune vollständig wiedergefunden. Solch heftige Erregung, wie sie vorher über ihn gekommen, gehörte zu den Seltenheiten . . . ein kurzer Gewitterschauer, der niemals lange anhielt.

Mit den Zeitungen in der Hand, nahm er in seinem Stuhle am Fenster Platz. Richard hatte unterdessen Hut und Stock ergriffen und machte sich zum Ausgehen fertig.

„Wann kommst Du wieder?“ fragte der alte Herr und über die Brille hinweg zu dem jungen Manne auf.

„Ich werde bald zurück sein, Papachen. Bis dahin entgegnete dieser, sich freundlich von dem alten Herrn verabschiedend.“

Richard — denn er war es — besaß sich nun seit Jahren in der Residenz, und seit einem Jahre war er auch Mitglied des königlichen Theaters. Mit wahrhaft väterlicher Liebe hatte der alte Kammermusikus sich des Sohnes seines vergessenen Freundes angenommen. Die aufrichtige Zuneigung des alten Herrn milderte nach und nach in des Jünglings Herzen den Schmerz um den Verlust des besten Vaters. In der Jugend heilen ja auch überhaupt alle Wunden, die dem Herzen geschlagen werden, leichter und schneller. Mit ganzer Seele gab Richard seinen Studien hin. Unter der vorzüglichen Leitung des Kammermusikus vervollständigte er sein Wissen und baute fleißig auf der Grundlage weiter, den sein vortrefflicher Vater gelegt. Vor einem Jahre war ihm auf Verwendung des Kammermusikus hin eine glänzende Carrière am Hoftheater eröffnet worden. Bald war der erklärte Liebling des Publikums, besonders der Damen, in dem gefeierten Künstler zugleich den schönen Mann bewundernd. Auch vom Hofe aus waren seinem Talente und seinem Fleiße die ehrenvollsten Auszeichnungen zu Theil geworden, und dieser höchsten Gunst verdankte es auch der junge Mann, daß sehr viele hochgestellte Familien ihn mit Einladungen förmlich überschütteten und ihn in ihre Kreise zogen. Doch trotz dieser Auszeichnungen nahm man an ihm keine eitle Ueberschätzung, keine selbstgefällige Ueberhebung wahr; er bewahrte sich sein einfaches, anspruchsloses Wesen. Der sittliche Ernst, der ihm trotz seiner Jugend eigen war, und den er der streng sittlichen Erziehung seines Vaters verdankte, hielt ihn ab, sich den Genüssen des Lebens, die ihm seit seinem Engagement am Hoftheater oft in der verführerischsten Weise geboten wurden, in die Arme zu werfen. Uebrigens sprach auch Papa Walther bei den verschiedenen Einladungen, die an den jungen Mann ergingen, ein sehr entscheidendes Wort mit, und dieses Wort fiel bei Richard durchaus nicht auf unfruchtbaren Boden.

(Forts. folgt.)